

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 49

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



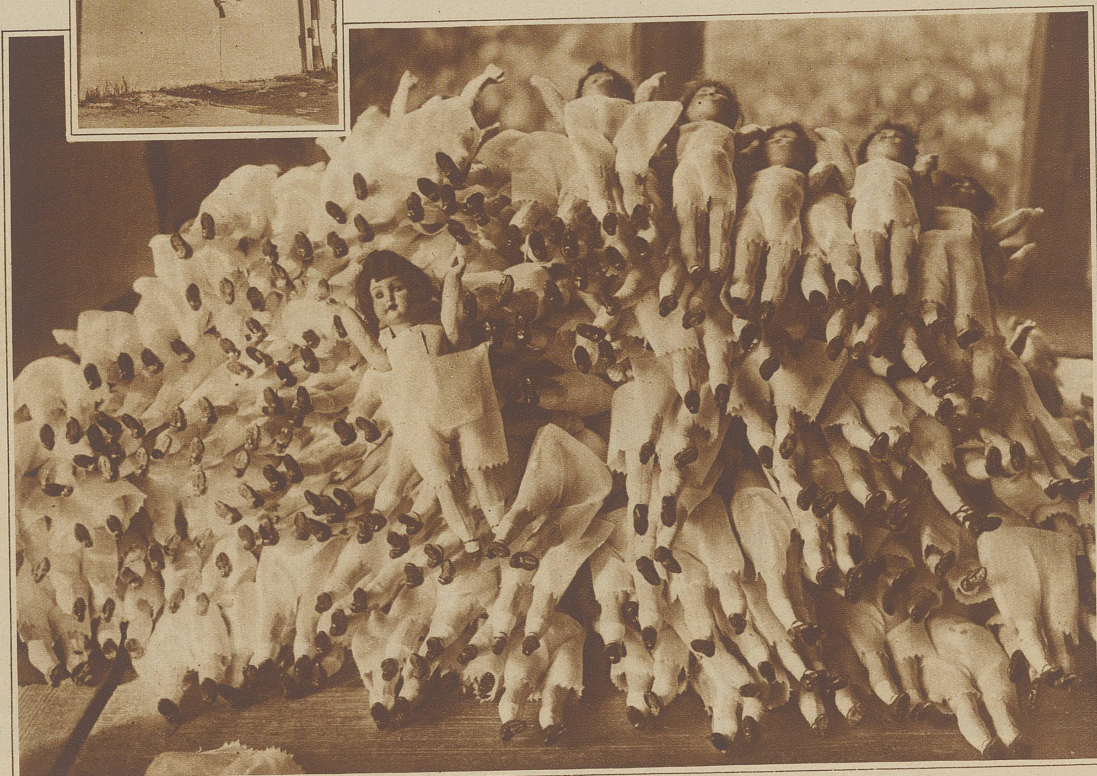
Die schöne spanische Tänzerin
Nirva del Rio,
deren erstes Auftreten in den
europäischen Großstädten von
großem Erfolg
begleitet war



Links neugierig:
In ungemütlicher Situation
befanden sich die 30 Insassen eines Autobusses, der in Jersey City das Geländer eines Viaduktes durchbrach und
halb über dem Abgrund schwebend hängen blieb. Die erschrockenen Passagiere konnten nur mit größter Vor-
sicht in Sicherheit gebracht werden



In der Übungsstunde. Die große Pawlowa studiert mit ihrem Partner einen neuen Tanz ein



Dem Weihnachts- fest entgegen.

Derweil unsere Kleinen
in beseligenden Träumen
die überraschenden Freuden
der Weihnachtsbe-
scherung immer wieder
aufs Neue vorgespie-
geln und sich in weitschwei-
fenden Vermutungen
darüber ergehen, was
wohl das Christkind für

sie bereithalten möge, ist
ein Heer von Männern,
Frauen und Kindern
eifrig mit der Herstellung
all der schönen Dinge be-
schäftigt, die ein holder
Engel unter den Christ-
baum legen wird. Zu
Hunderterten harren die
Puppen, bereits mit «Un-
terwäsche» versehen, der
fertigen Einkleidung



Obenstehendes Bild:

Armes Häselein.

Seltene Aufnahme von einer Treibjagd in England

Das Fest der Pariser Katharinetten

Die hl. Katharina ist die Schutzgöttin aller ledigen 25jährigen Pariserinnen, die ihr nach einem bis ins 14. Jahrhundert zurückgehenden Brauch alljährlich ihre Huldigung darbringen. Dieses Jahr erhielt die Heilige sogar ein Standbild (links oben), dessen Einweihung Abbé Ract von der Bonne Nouvelle Kirche leitete

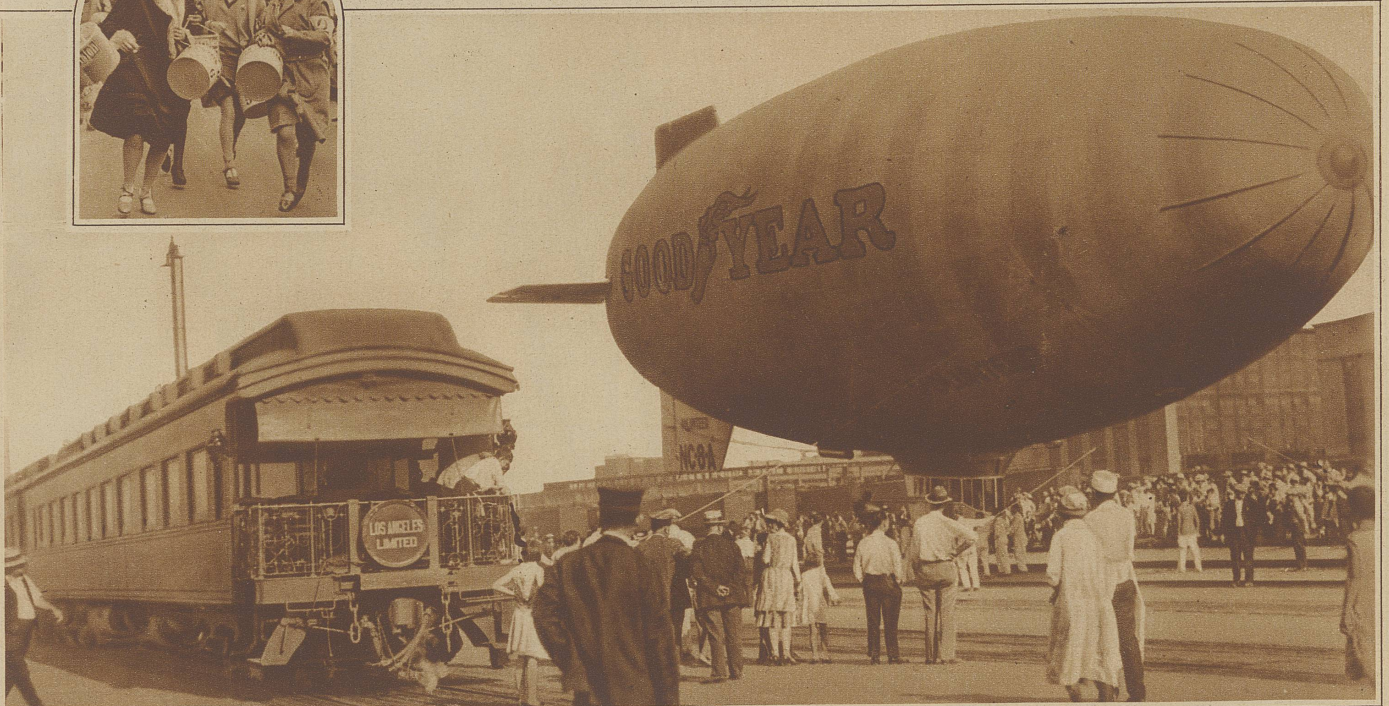


Die Siegerin im Wettrennen der Katharinetten vom Montparnasse zum Montmartre

Selbst während des Rennens ruht die Unterhaltung nicht



Start auf dem Boulevard Raspail auf dem Montparnasse



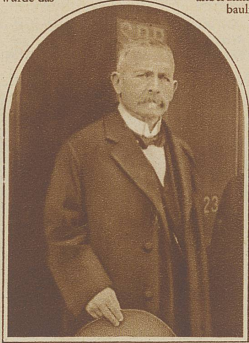
Luftschifflandung auf einem Bahnhof. Auf der Eisenbahnstation San Bernardino in Kalifornien landete kürzlich das Kleinflugzeug «Volunteer» direkt neben einem Zuge, übernahm einige Reisende und führte sie, rascher als der Zug es vermocht hätte, nach Los Angeles



Oberingenieur Acatos
zur Zeit Oberingenieur des Kreises 3 der Schweizer Bundesbahnen, wurde vom Bundesrat zum Oberingenieur für Bahnbau bei der Generaldirektion der SBB. gewählt



Abt Basilius Fellmann
vom Stifte Engelberg, dem er während 15 Jahren vorstand, starb im Alter von 72 Jahren. Er wirkte zuerst als Professor und Präfekt an der Engelberger Stiftsschule, war 15 Jahre Prior, bis er im Jahre 1914 zum Abt. gewählt wurde. Unter seinem Regime altberühmte Stift baulich erweitert



Dr. E. Pestalozzi-Pfiffer
vielfähriger Zentralpräsident des Schweizer. kath. Volksvereins, zu dessen Gründern er zählte, starb 78 Jahre alt in Zug. Zuerst praktizierte er als Arzt in Zürich, siedelte dann nach Brunn, später nach Gersau über, um schließlich die Leitung der Privatspitalsanstalt Theodosianum in Zürich zu übernehmen. 1910 zog er nach Zug, wo er Mitglied des Obergerichtes wurde. Dr. Pestalozzi war ein Förderer vieler charitativer und philanthropischer Werke



Philipp Lafont-Eberle
ehemaliger Inhaber einer der größten Ausrüstereien der schweizerischen Stickereiindustrie in Bruggen, starb 74 Jahre alt in St. Gallen. Lafont galt als einer der prominentesten Vertreter der Stickereiindustrie

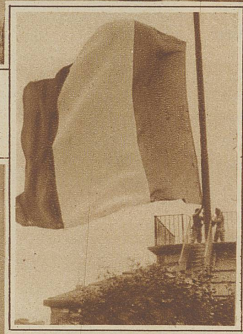


Prof. Dr. August Tobler
Abteilungsvorsteher an der geologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums und seit 1899 Privatdozent für Geologie und Paläontologie, starb im Alter von 57 Jahren in Basel. Dr. Tobler hat sich als einer der ersten Schweizer im Auftrag der holländischen Regierung mit Petroloforungen auf Sumatra beschäftigt



Pfarrer A. Reichen
ein bekannter sozialistischer Politiker, starb 65 Jahre alt in Winterthur, wo er seit 1895 im Pfarramt wirkte. Von 1898—1920 gehörte er dem Grossen Stadtrat von Winterthur und einer Reihe anderer Behörden an, während fast drei Jahrzehnten dem zürcherischen Kantonsrat. Er war auch Mitglied des zürcher. Erziehungsrates

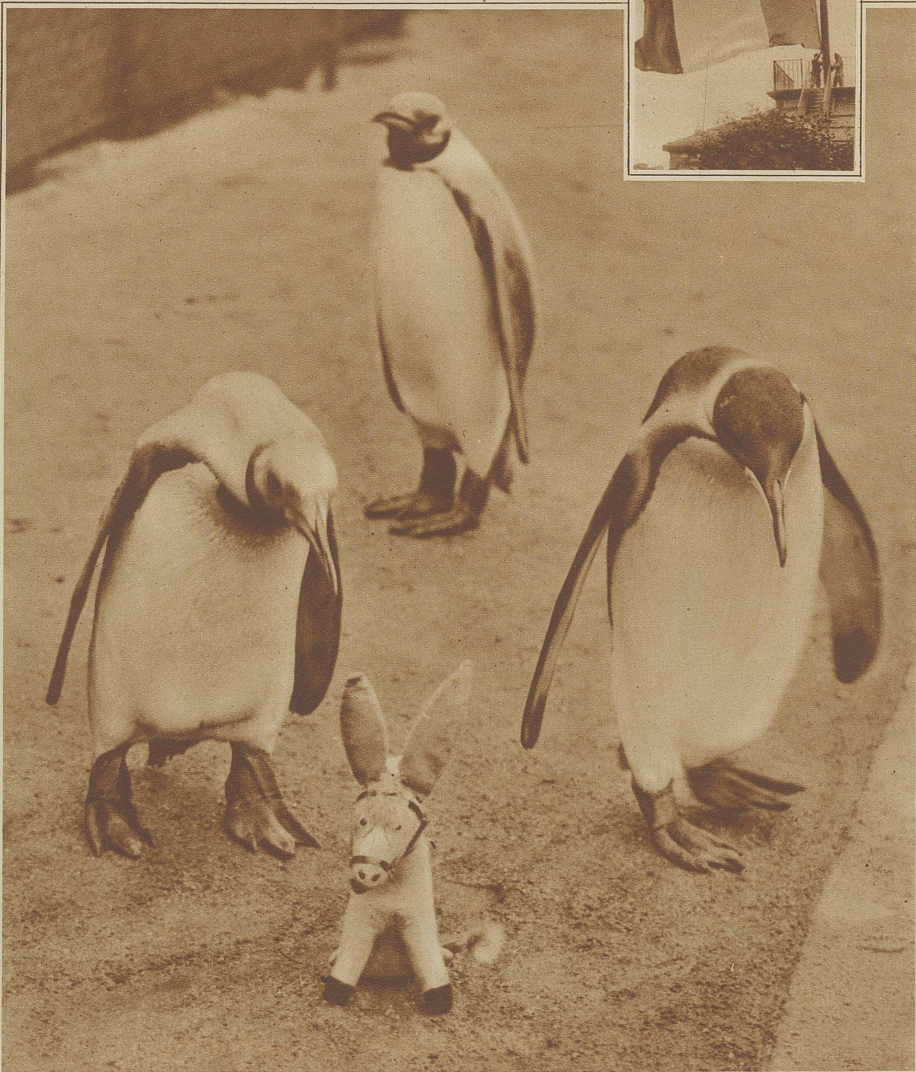
GENERAL POULEUR,
Kommandant der belgischen Besatzungsarmee, besichtigt die Truppen vor dem Abmarsch in Aachen



Einholen der französischen Trikolore auf der Feste Ehren-Breitstein in Koblenz

Räumung der zweiten Rhein-

landzone



Gemäss den auf der Haager Konferenz zwischen den Besatzungsmächten und Deutschland getroffenen Abmachungen wurden letzten Samstag die britischen und belgischen Truppen aus dem Rheinland zurückgezogen und die französischen Truppen räumten gleichzeitig die zweite Zone. Am Sonntag fanden in den befreiten Gebieten große Kundgebungen und Feiern statt

Wie im besetzten Gebiet:
ein unverwünschter Eindringling



«Todessprung». Eine der gewagtesten und erfolgreichsten Zirkusattraktionen der Gegenwart ist der Sprung der zwei Artisten Orland und Mara. Sie werfen sich von der Zirkuskuppel auf eine äußerst steile, sehr schmale Gleitbahn, auf der sie dann noch auf den Zirkusboden herunterschließen.

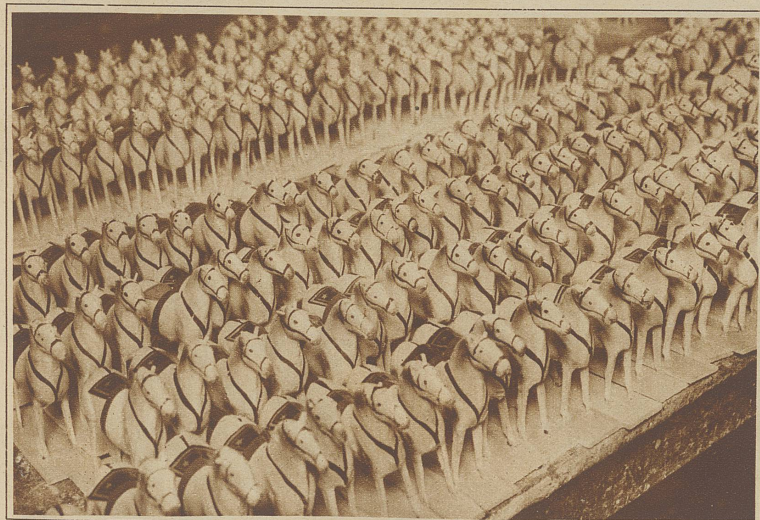


Schönheitskönigin Braut.

Schönheitskönigin zu sein ist eine gefährdete Stellung, denn man kann leicht entthront und abgesetzt werden. Eine gute Ehe hat nun noch Aussicht auf längere Dauer, darum nahm Elisabeth Simon, die Miss Europa vom vorigen Jahr, gern die gebotene Hand des Textilgroßhändlers Paul Bramer, zumal er mehrere Autos besitzt und sich auf den ersten Blick in sie verliebt hatte, was sie, wie man sagt, auch ihrerseits getan habe.



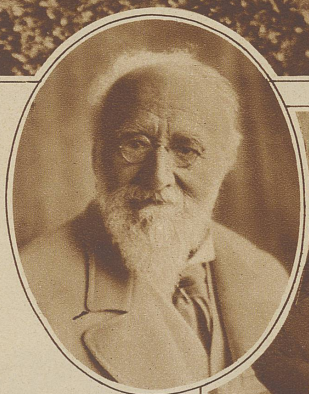
Christbaummarkt in Berlin. Tausend und aber tausend Tännchen liegen zurzeit in Berlin aufgehäuft, ganze Berge von Tannen und Tännchen warten auf den vielen Handelstellen auf ihre Käufer.



Weihnachtspferde. Dieses Heer Holzpferdchen steht in Thüringen und wartet auf die zugehörigen Schachteln, um die Reise in die Welt, in die Spielläden und Schaufenster, noch rechtzeitig vor Weihnachten anzutreten.



Zucker aus der Hand des Präsidenten. Loubet, vormals Präsident der französischen Republik, ist 91 Jahre alt geworden. Er lebt jetzt in seinem Geburtsort Montélimar, macht in diesen ehrwürdigen Gassen noch kleine Spaziergänge und nimmt an allem Lebenden noch viel Anteil.



Der berühmte Nationalökonom
L. Brentano,
früher Universitätsprofessor in
München, feiert am 18. Dezem-
ber seinen 85. Geburtstag



Rechts nebenstehend:
**Dezember-Straßenbild
von heute.**
Berlinerinnen im neuesten
Schneewetterdreß:
Kosakenstiefel

Massensturz bei einem
Radrennen in Camper-
down (Australien).
Trotz der Schwere des
Sturzes erlitten die Fahrer
nur unbedeutende Ver-
letzungen



Untenstehendes Bild:
**Dezember-Straßenbild
vor 18 Jahren.**
Londoner Damen vor den
Weihnachts-Schaufenstern
der Oxford Street

